

OFFENER BRIEF AN PRÄSIDENT DONALD TRUMP, VERTEIDIGUNGSMINISTER PETE HEGSETH, GESUNDHEITS- UND SOZIALMINISTER ROBERT F. KENNEDY JR., DIREKTORIN DER NATIONALEN GEHEIMDIENSTE TULSI GABBARD UND WEITERE BUNDESBEAMTE

Dringende Bedrohung der nationalen Sicherheit: Giftige luftgetragene Fasern und die Militarisierung des US-Luftraums

Februar 2025

An:

- Präsident Donald J. Trump
- Minister für Gesundheit und Soziales Robert F. Kennedy Jr.
- Verteidigungsminister Pete Hegseth
- Direktorin der Nationalen Geheimdienste Tulsi Gabbard
- Mitglieder des Kongresses und nationale Sicherheitsbeamte

Betreff: Die dringende Notwendigkeit von Maßnahmen gegen die Bedrohung durch giftige luftgetragene Fasern und die Militarisierung des Luftraums

Sehr geehrter Präsident Trump, sehr geehrter Minister Kennedy, sehr geehrter Minister Hegseth, sehr geehrte Direktorin Gabbard, sehr geehrte Mitglieder des Kongresses und nationale Sicherheitsbeamte,

Ich schreibe Ihnen mit äußerster Dringlichkeit in Bezug auf eine nationale Sicherheitsbedrohung, die die Gesundheit und Sicherheit der amerikanischen Bevölkerung, unsere Umwelt und die Integrität des US-Luftraums gefährdet. Jüngste wissenschaftliche Untersuchungen aus der Schweiz und anderen Teilen Europas haben die Freisetzung unbekannter giftiger luftgetragener Fasern bestätigt, die gefährliche chemische Verbindungen, Metalle und möglicherweise Nanomaterialien enthalten. Diese Substanzen stellen ein schwerwiegendes Risiko für das menschliche Leben, die Landwirtschaft und die nationale Sicherheit dar.

Erschreckenderweise wurden dieselben giftigen Fasern nun in den gesamten Vereinigten Staaten nachgewiesen. Unabhängige Forscher und besorgte Bürger haben ihr Auftreten in mehreren Bundesstaaten dokumentiert, darunter [Liste der betroffenen Bundesstaaten, falls verfügbar]. Dort getestete Proben wiesen dieselben gefährlichen Substanzen auf, die bereits in europäischen Studien festgestellt wurden. Dies ist kein isoliertes ausländisches Problem mehr – es handelt sich um eine akute nationale Krise, die sofortige Maßnahmen auf Bundesebene erfordert.

Die Natur der Bedrohung

Umfassende Laboranalysen über einen Zeitraum von zwei Jahren haben bestätigt, dass diese luftgetragenen Fasern:

1. **Nicht natürlich vorkommen** – Ihre nanoskaligen Polyamidstrukturen, ihre synthetische Zusammensetzung und ihr chemisches Profil deuten auf einen industriellen oder experimentellen Ursprung hin.
2. **Gefährliche Chemikalien und Metalle enthalten** – Labortests haben krebserregende Benzolderivate, Epoxide, Ketone, Histaminderivate und erhöhte Aluminiumkonzentrationen sowie andere toxische Elemente nachgewiesen.
3. **Eine unmittelbare Gefahr für die öffentliche Gesundheit darstellen** – Inhalation, Verschlucken oder Hautkontakt mit diesen Substanzen können akute und chronische Gesundheitsprobleme verursachen, darunter Atembeschwerden, neurologische Schäden und Beeinträchtigungen des Immunsystems.
4. **Möglicherweise mit militärischen oder experimentellen Aktivitäten in Verbindung stehen** – Das Vorhandensein von Nanomaterialien und die strategischen luftgetragenen Verteilungsmuster werfen ernste Fragen zu einem möglichen Zusammenhang mit Geoengineering, Biowaffen oder geheimen Militärtests auf, die ohne öffentliche Aufsicht durchgeführt werden.

Verstoß gegen US-Recht und Bundesverpflichtungen

Die vorsätzliche oder fahrlässige Freisetzung giftiger luftgetragener Substanzen verstößt gegen mehrere US-Gesetze, darunter:

- **Clean Air Act (42 U.S.C. § 7401 ff.)** – Verietet die unkontrollierte Freisetzung gefährlicher Schadstoffe in die Luft.
- **Chemical and Biological Weapons Control and Warfare Elimination Act (22 U.S.C. § 5601 ff.)** – Untersagt den Einsatz chemischer oder biologischer Kampfstoffe, die Menschenleben gefährden.
- **18 U.S.C. § 229 – Verbot chemischer Waffen** – Kriminalisiert die Entwicklung, Produktion oder Nutzung chemischer Stoffe mit schädlicher Absicht.
- **Posse Comitatus Act (18 U.S.C. § 1385) und Insurrection Act (10 U.S.C. §§ 251-255)** – Beschränken nicht genehmigte militärische Aktivitäten innerhalb der US-Grenzen und erfordern ein föderales Eingreifen bei innerstaatlichen Bedrohungen.
- **Internationale Rechtsverpflichtungen** – Die USA sind Unterzeichner der Konvention über das Verbot der militärischen oder anderen feindlichen Nutzung von Umweltveränderungstechniken (ENMOD), die die feindselige Manipulation der Umwelt untersagt.

Zusätzlich müssen zwei Schlüsselgesetze der USA sofort durchgesetzt werden, um diese gefährliche Aktivität zu beenden:

- **15 U.S.C. Chapter 9A – Wettermodifikationsaktivitäten oder -versuche** – Erfordert die Meldung aller Wettermodifikationsaktivitäten an die Bundesregierung. Dass giftige luftgetragene Fasern ohne öffentliche Offenlegung erscheinen, deutet stark auf Verstöße gegen dieses Gesetz hin.
- **50 U.S.C. § 1520a – Einschränkungen beim Testen chemischer oder biologischer Kampfstoffe an Menschen** – Verietet ausdrücklich das Testen chemischer oder biologischer Substanzen an

Menschen ohne deren informierte Zustimmung. Die unautorisierte Freisetzung dieser Substanzen könnte einen eklatanten Verstoß gegen dieses Gesetz darstellen.

Versagen der Behörden ist eine Pflichtverletzung

Das Versäumnis der Bundesbehörden – einschließlich der EPA, des HHS und des Verteidigungsministeriums – diese Bedrohung anzuerkennen und Maßnahmen zu ergreifen, stellt eine grobe Pflichtverletzung dar. Die amerikanische Bevölkerung wird giftiger Belastung ausgesetzt, ohne dass es Warnungen, Untersuchungen oder Gegenmaßnahmen seitens der Regierung gibt. Ein solches Versagen erinnert an vergangene Umweltskandale wie die Bleivergiftung in Flint, die Agent-Orange-Exposition in Vietnam und das Tuskegee-Syphilis-Experiment.

Forderungen nach sofortigen Maßnahmen

Um die nationalen Sicherheitsinteressen der Vereinigten Staaten zu wahren und die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen, fordern wir:

- Eine umfassende föderale Untersuchung der Herkunft, Zusammensetzung und des Zwecks dieser luftgetragenen Fasern.
- Eine sofortige Koordination zwischen dem Verteidigungsministerium, der EPA und dem HHS zur Durchführung unabhängiger Tests und Risikobewertungen.
- Ein sofortiges Verbot aller geheimen oder experimentellen militärischen Aktivitäten mit chemischen, biologischen oder nanotechnologischen Materialien im US-Luftraum.
- Anhörungen im Kongress zur Untersuchung der Beweise, möglicher Gesetzesverstöße und zur Rechenschaftspflicht der Verantwortlichen.
- Die Veröffentlichung aller vorhandenen Regierungsdaten zu atmosphärischen Tests, Geoengineering und potenziellen Bedrohungen durch diese giftigen Substanzen.
- Die vollständige Durchsetzung von 15 U.S.C. Chapter 9A, um sicherzustellen, dass keine nicht gemeldeten Wettermodifikationen stattfinden.
- Die sofortige Durchsetzung von 50 U.S.C. § 1520a, um jegliche illegale Experimente mit chemischen oder biologischen Stoffen an der US-Bevölkerung zu beenden.

Schlussfolgerung

Herr Präsident, Herr Minister Hegseth, Herr Minister Kennedy, die Militarisierung unseres Luftraums ist keine theoretische Befürchtung mehr – sie ist eine gegenwärtige Realität. Die Regierung hat die verfassungsrechtliche und moralische Pflicht, das amerikanische Volk vor geheimen und unautorisierten Bedrohungen zu schützen. Wir fordern Sie auf, sofortige und entschlossene Maßnahmen zur Untersuchung und Beendigung dieses anhaltenden Umweltangriffs zu ergreifen.

Mit Respekt,

Reinette Senum
Präsidentin, Gründerin
GenSeven, Save Our Skies